Landeshauptstadt Hannover Hannover, 20.01.2005
- 10.15.4-8 -

1. Mitglieder des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel
2. Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis

Entscheidung zum Beschluss des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel

Sitzung am : 04.11.2004
T O P : 7.4.1
Drucksache Nr. : 15-2227/2004

Verkehrskonzept Kreuzung Hildesheimer Straße / Wilkenburger Straße

Beschluss (Vorschlag gem. § 55 c Abs. 5 NGO):
Die Verwaltung wird beauftragt für den Kreuzungsbereich Hildesheimer Straße / Wilkenburger Straße ein Verkehrskonzept zu erstellen und es mit dem Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel vor der Umsetzung abzustimmen.
Die durch einen städtebaulichen Vertrag zugesagte Ampel im Bereich Dorfstraße / Wilkenburger Straße / Einfahrt Brauereigelände ist in diese Konzepte einzubeziehen.

Entscheidung:
Dem Antrag wird nicht gefolgt.

Ein Verkehrskonzept, dass zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Bereich des Knotenpunktes Hildesheimer Straße / Wilkenburger Straße führt, ist aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht möglich. Für eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse des betroffenen Knotenpunktes sind Änderungen an der Lichtsignalsteuerung nicht ausschlaggebend.
Eine Steigerung der Leistungsfähigkeit in diesem Knotenpunkt hängt davon ab, dass der Verkehr in Richtung stadteinwärts zweispurig abfließen kann und in Richtung stadtauswärts zusätzlich eine Rechtsabbiegespur gebaut wird. Der Rückstau in Richtung Wülfel entsteht aufgrund der zu geringen Anzahl von Aufstellspuren im Knotenpunktsbereich. Für eine Veränderung der vorhandenen Verkehrsverhältnisse ist jeweils Grunderwerb und Abriss eines Teils der angrenzenden Randbebauung erforderlich. Ohne diese oben genannten baulichen Maßnahmen sieht die Verwaltung keine Möglichkeiten die Verkehrsverhältnisse zu verbessern.